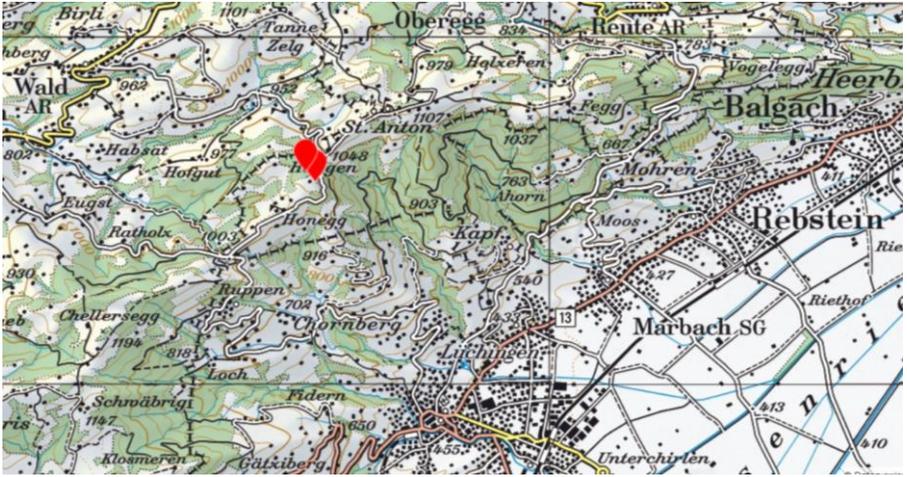


## Windenergieprojekt Oberegg/Al

Standort	Alp Oberfeld im Gebiet Honegg, Bezirk Oberegg/Al
Initianten / Projekteigentümer und Homepage	Appenzeller Wind AG, Oberegg www.appenzellerwind.ch
Ansprechperson	Dr. Valentin Gerig, Verwaltungsrat (valentin.gerig@appenzellerwind.ch)
Anzahl Windenergieanlagen, Nennleistung und voraussichtlicher Anlagentyp	8.3 MW (2 Anlagen à 4.2 MW) el. Leistung Enercon / E-126 MP4
Höhe der Anlage	Nabenhöhe 135 m, Gesamthöhe inkl. Rotor 198.5 m
Geplante Energieerzeugung	13.4 GWh Netto (eingespeiste Energie)
Investitionsvolumen	20 Mio. CHF
Projektstand	Machbarkeitsstudie im April 2017 eingereicht, Einwendungsverfahren zur definitiven Festsetzung des Standorts im kant. Richtplan Ende Juni 2018 abgeschlossen. In der Folge: Ablehnung der definitiven Festsetzung des Standortes im Richtplan durch die Ständeskommission am 6.11.2018.
Kartenausschnitt	
Fotomontage	

<p>Argumente für das Projekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion ist von nationalem Interesse. Der Kanton AI übernimmt seine föderale Verantwortung und leistet über eine rein private Initiative, ohne öffentliche Mittel aufwenden zu müssen, den erwarteten Beitrag zur Energiewende.</li> <li>• Im schweizweiten Vergleich sehr gutes Windvorkommen am Standort Oberfeld, der Standort ist gut erschliessbar.</li> <li>• Mit der erzeugten Energie (ca. 13.4 GWh) lassen sich ca. 3'000 4-Zimmer Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen. Dies entspricht dem Stromkonsum von ca. 38% aller Haushalte im Kanton Appenzell Innerrhoden oder 20% des Gesamtstromverbrauchs.</li> <li>• Es gibt keine besseren Standorte im Kanton Appenzell Innerrhoden.</li> <li>• Die Stadeskommission kommt im Bericht vom März 2018 zum Ergebnis, dass mit Massnahmen eine verträgliche Nutzen-Schaden-Relation möglich ist.</li> <li>• Volkswirtschaftlicher Nutzen: lokale Wertschöpfung (in der Bauphase ca. 7 Mio. CHF und innert 25 Betriebsjahren zusätzliche 20 Mio. CHF (Löhne, Auftragsvergaben in der Region, Zinserträge, Dividenden, Steuern usw.).</li> <li>• Private Interessen: Unternehmertum und Kapitalrendite für die rund 180 Geldgeber und Grundeigentümer.</li> <li>• Imagegewinn für den Kanton.</li> <li>• Bessere Walderschliessung durch Ausbau der Forststrasse: Gratisnutzen für Waldbesitzer, einfachere Waldpflege, Verjüngung des veralteten Waldbestandes durch Aufforstungen und Kompensationsmassnahmen.</li> </ul>
----------------------------------	--